

Kleine MSTing-Sammlung

Wenn mich die Lästerlust packt...

Von Nurja

Kapitel 3: Die Emo-Apokalypse

Kapitel 1: Letzte Woche vor Schul beginn und viele verwirrende Gedanken **Das verspricht eine Menge Spaß...**

Also das ist mein zweites Fanfic **Die Fanfiction. Immer noch.** und ich hoffe es gefällt euch. Die charas **Narf!** die gehören natürlich alle der Rowling **der blöden kuh die mir die auch ruhig mal schenken könnte und überhaupt.**XD Ich hoffe ihr schreibt mir ein paar Kommiss.*hundeblickansetz* **Hier hast du.**

Letzte Woche vor Schul beginn und viele verwirrende Gedanken

Es war Nacht. **Kommt schon mal vor.** Alle schliefen um diese Uhrzeit schon, nur ein platinblonder Junge lag mit seinen grau-blauen Augen auf dem Bett, **Die Augen... lagen neben ihm? Uaaaah!** um es genauer zu sagen sind seine Augen ein Mix von stahlgrau und eisblau, sehr verschieden und doch hatten sie was gemeinsam, sie **waren beide Augen, was für ein Zufall!** sprachen Kälte aus, **Auge spricht Kälte! ... Es hat keinen Effekt.** ja genau so eine Kälte lag in Dracos Augen. **Wo kommt Draco jetzt...? Oooh, ich verstehe. Mein Fehler.** Und nicht nur dort konnte man die Kälte spüren, auch sein Zimmer war durch und durch kalt, dunkel und düster eingerichtet. **Kalt eingerichtet? Ein Kühlhaus?** Das große giftgrüne Himmelbett **Irghs.** mit satinschwarzer **Satinschwarz?** Bettwäsche, seine Tapete in einem dunklen grün Ton gehalten **Ist der Junge farbenblind??** und der Fußboden aus schwarzen Parkett, ein schwarzer Schreibtisch plus einen grüne Stuhl **Nehmt euch eine Sekunde, stellt es euch bildlich vor und dann rufen wir Tine Witler, ja?** und einen mächtig wirkender großer Schrank füllten das große Zimmer aus, **Dann ist der Schrank zu groß und mächtig.** noch nicht einmal ein Teppich war in seinem Zimmer, **Schockschwerenot!** der ein wenig wärme ausgestrahlt hätte.

Hatte er sich das sooo gewünscht???? **Ich weiß, dass ich mir so etwas definitiv nicht wünschen würde!**

Nein ganz sicher nicht. **Warum hat er dann so hässliches Kack-Zimmer??**Nein so kalt und dunkel nicht. Seine Eltern haben einfach darüber entschieden ohne ihn zu fragen und er konnte daran nichts ändern, ob er wollte oder nicht. **Er könnte es sich schönsaufen...?** Er fühlte sich in dem Zimmer weder wohl noch geborgen. Er fühlte

sich in keinem Zimmer von Malfoy Manor geborgen. **Mal wieder ein Emo-Draco? Yay...** Und nun lag er auf **Diese Fanfiction macht mir auch au, ganz großes sogar.** seinem Bett und träumte überhaupt nicht nach Malfoyart vor sich hin. **Malfoys träumen also nicht. Notiert.** Ja er gab es zu, er dachte über sein Leben nach, **Schäm dich! So etwas macht man nicht!** wie beschissen es vor allem war. Klar er hatte Ansehen, er konnte sich alles leisten und seine Eltern liebten ihn, **Würden sie ihn lieben, hätten sie ihm doch kein solches Kack-Zimmer eingerichtet, oder?** auch wenn sie dies nicht zeigten, aber irgendwie zwickte ihn irgendetwas **im Schritt** und er wurde auch von niemanden so geliebt wie er es wollte. **Nur von Potter, schon klar. Kann ich jetzt gehen?** Seine grau-blauen Augen wurden trübe **Grauer Star, ganz klar.** und gleich würde die erste Träne über sein Gesicht kullern. **Ich ahne Schlimmes.** Er war schon lange nicht mehr so den Tränen nahe, **mindestens zehn Minuten hatte er nicht mehr geweint.** < Oh mein Gott, nein das war nun wirklich nicht Malfoymäßig.> Sein hämisches Grinsen, das egoistische Denken, die Befriedigung, wenn er andere verletzte, ob mit Worten oder Fäusten, **Weil Draco sich auch ständig prügelt, so als Zauberer.** seine Gerissenheit, sein Hass und zu guter letzt seine Überheblichkeit waren vollkommen aus seinem Gesicht verschwunden. **Er schreibt sich das alles ins Gesicht? Muss ich mal drauf achten.** Stattdessen konnte man nur Verwirrung, Angst, Trauer und Einsamkeit erkennen. Ja der große unwiderstehliche Draco **Das ist deine Meinung, liebste Autorin.** fühlte sich einsam. Und dazu kam noch der ganze Scheissrest seiner Gefühle. **Der Rest halt. Reicht ja als Beschreibung.** Er wollte einfach vergessen, was die letzten Wochen alles passiert war, doch er konnte nicht. Und der Grund war unübersehbar auf seinem Unterarm eingebrannt. **Dieses verdammte Tattoo. Nie wieder Alkohol!** Wie auf Kommando erfüllte ihn dort ein höllischer Stich und er stöhnte kurz vor Schmerzen auf. Das Mal tat ihm schon heut den ganzen Tag weh und die Schmerzen waren kaum auszuhalten, doch er war schließlich ein Malfoy und zeigte keine Schwäche. <Dieses Mal wird mich immer dran erinnern, wer ich bin oder besser gesagt WAS ich bin. **Ein Emo?** Ich bin einer von diesen scheiß Todessern, ob ich es wollte oder nicht. **Du wolltest doch immer, nu hab dich nicht so.** Ich hätte mich nie gegen die Ehre der Malfoys aufgelehnt und schon gar nicht gegen eine Aufforderung meines Vaters, **Oder Lord Voldemorts. Ich sag ja nur...** dann könnte ich nämlich gleich einpacken und mir einen geeigneten Friedhof suchen. Aber das alles war ja gar nicht so schlimm, damit könnte ich mich locker abfinden- no problem for me- **No deutsch for me.** wenn da nicht dieses Arsch von -ich-bin-ja-so-stark-und-bring-euch-alle-um Voldemort wäre, **Moment, ich habe gerade einen Lachanfall... Okay, geht wieder.** der gedroht hatte meine Family **Jo Alda, meine ganze tichte Family, Alda!** auszulöschen, wenn ich nicht tat, was er sagte. Und dann bekam ich auch schon meinen ersten shit Auftrag **Hallo? Langsam ist auch mal gut, Mädels!** von ihm, um es mal harmlos auszudrücken. Ich -Draco Malfoy- der seit gut einer Woche ein Todesser war, sollte Dumbeldore umbringen. Sind die denn jetzt alle verrückt geworden? **Eh, ja? Natürlich.** Wollen die mich ins Grab bringen? Wie soll ich das denn schaffen, wenn es noch nicht einmal der erfahrene Voldemort **Der erfahrene -ich-bin-ja-so-stark-und-bring-euch-alle-um Voldemort?** und die Todesser geschafft haben ihn umzubringen?!>, dachte Draco verwirrt. *wimmer* "argggggggg.." **Genau das dachte ich auch gerade, danke.** schon wieder durchzog dieses Stechen seinen Arm und er packte sich mit schmerzverzerrten Gesicht an seinen Unterarm. **Davon wird es höchstens schlimmer.** < Aber Voldemort war ja wirklich Großzügig zu mir, **So großzügig, dass ich großzügig groß schreiben muss!** er ließ mir das ganze sechste Schuljahr zeit **Zur Verdeutlichung, wie wenig**

Zeit das doch ist, wird diese kleingeschrieben. Genial! um Dumbeldore umzubringen! Na dann gute Nacht>, **Schlaf schön.** dachte Draco verächtlich. **Kann man denn verächtlich denken?** >Kann ich überhaupt jemanden umbringen? Auch wenn ich Dumbeldore überhaupt nicht leiden kann, weil er ständig zum blöden Potter hielt, bin ich bestimmt zu feige um.....NEIN **Doch!** ein Malfoy feige, das ich nicht lache, was ich meine, mein Stolz würde das niemals zulassen, das ich jemanden umbringe, auch nicht Dumbeldore und auch nicht sein Erzfeind Potter. Nein das würde er nicht schaffen. **Warum denkt er jetzt von sich in der dritten Person? Oh, verstehe. Schlechte Autorin.** Andererseits wollte er dass seine Familie daran glauben muss, nur weil er zu feige war Dumbeldore umzubringen! **Steigt noch wer durch? Ich nicht...** Nein, ganz bestimmt nicht, also musste er sich **etwas einfallen lassen!** Und mit Fragen über Fragen im Kopf schlief Draco in der späten Nacht endlich ein. **Nur Fragen in meinem Kopf, noch keine Antwort entdeckt... Toll, jetzt habe ich einen Ohrwurm!**

*zur gleichen Zeit irgendwo in London **schrie die Grammatik laut auf***

Im Lingusterweg **Ligusterweg verdammt noch mal!** war es still, niemand war mehr auf der Straße, kein Auto fuhr vorbei und die Lichter waren aus. **Denn gerade erst gab es wieder eine Zombie-Apokalypse.** Wahrscheinlich schliefen alle schon, nur ein Junge saß an seinem Fenster **Narf! Wenn noch einer wach ist, schlafen nicht alle!** und starrte mit seinen grünen, trüben **Grüner Star, ganz klar.** verheulten Augen zu den Sternen. **Verzeihung, keine Zombie-Apokalypse, eher eine Emo-Apokalypse.** Ein wuscheliges und unbezähmbares Haar fiel ihm dabei ungeschickt ins Gesicht. **Tollpatschiges Haar.** Ja er hatte dieses Jahr ein wenig gewachsen, **Ich muss meinen Kopf mal eben auf die Tischplatte schlagen...** und seine schlaksige Figur hatte sich nicht verändert zu seinem Bedauern. Gerne hätte er einen muskulösen Körper wie Ron ihn bekommen hatte **Weißt du, Harry, oder eher Autorin, das kommt nicht von allein. Dazu müsste er schon trainieren.** und gerne wäre er auch größer als nur grad mal 1,74m, aber daran konnte er wohl nichts ändern. **Auf die Streckbank mit ihm!** Und im Moment schenkte er diesen Problemen keine Beachtung, **Schon gut, liebe Grammatik, ist schon gut, ist nicht deine Schuld....** ständig wurde er an Sirius erinnert, egal ob er nun schlief und träumte oder er arbeitete, **"Arbeiten", schon verstanden.** ständig erinnerte ihn alles an Sirius, **Alles wiederholt sich. Alles wiederholt sich.** der nun schon seit 3 Monaten tot war. Nein diesen Tot **T Unterstrich T.** konnte er nicht überwinden und schon gar nicht vergessen. Alles was ihm lieb war wird ihm früher oder später genommen. **Emo-Draco und Emo-Harry. Sehet die Begeisterung auf meinem Antlitz.** Er würde dazu verdammt sein einsam und alleine zu sterben. **Heul doch.** Vielleicht würde er Sirius ja bald folgen, denn ob er Voldemort besiegen konnte, das stand nun wirklich in den Sternen. **Deswegen sieht er auch zu den Sternen. Jetzt ergibt alles einen Sinn!** Jetzt flogen seine Gedanken **mit der TUI** wieder zu Sirius, die beiden hatten doch so viel geplant, er sollte zu ihm ziehen und dann würden **sie eine große, glückliche Familie gründen** er niemals wieder diese schrecklichen Sommerferien bei den Dursleys verbringen müssen. Er fühlte sich hier ja schon fast so wie ein Hauself. **Hermine hilft dir bestimmt.** Sein Mund verzog sich zu einem Ironischen **kleinen** lächeln. Das Leben war wirklich ungerecht zu ihm. Der einzige **Njaaargh!** Hoffnungschimmer in den Ferien waren seine Freunde die ihn

Briefe schrieben. **Ist es bald vorbei? BÜdde?** Seinen 16. Geburtstag hatte er zwar wieder alleine verbringen müssen, aber seine Freunde hatten ihn mit Glückwünschen, Naschzeug und Geschenken nur so überhäuft. **Weil Ron so reich ist...** Zu gern wäre er jetzt bei ihnen. Aber das war er ja bald wieder. Die Ferien waren zum Glück von Harry und bestimmt auch zum Glück von den Dursleys **Grammatik, nein! Bitte spring nicht!** schon in einer Woche rum **Nicht Vodka?** und das Wochenende davor würde er in die Winkelgasse fahren und all seine Freunde wieder sehen, vielleicht verbrachte er sogar die letzten Tage bei seinen Freunden. Das wäre echt genial. Da würde nur noch Sirius fehlen zu meinem Glück dachte Harry **Wie, er bekommt keine cooolen Sonderzeichen? Diskriminierung!** betrübt, der noch eben an den Gedanken seiner Freunde ein optimistisches Gesicht gemacht hatte. Und mit diesem Gedanken schlief auch er endlich ein. **Eh? Er kann nicht schlafen, weil er die ganze Zeit wegen Sirius rumheult, kann dann aber bei dem Gedanken an ihn einschlafen? ...Einfach nicht drüber nachdenken...**

Was er natürlich nicht wusste, war das sein Pate gar nicht Tod war. **Ich hatte auch nie angenommen, dass Sirius Gevatter Tod war. Trotzdem danke.** Das wusste eh nur wenige. **Und wer ist "wenige"? Bitte keine Sue!** Hektisch lief Sirius durch die Villa seiner Frau. **Nicht doch. Tu mir das nicht an!** Hier lebte er schon drei Monate und war glücklich wie eh und je, jetzt fehlte nur noch Harry. Wie er noch leben konnte fragt ihr euch bestimmt? **Nein, ich frage mich, wo ich Sonntags noch genügend Schlaftabletten herbekommen kann, um mich umzubringen.**

Es grenzt eigentlich an ein Wunder, aber seine Tochter Charlize Shila Black, **Entschuldigt, wenn ich kurz in Tränen ausbreche.** von der er bis vor drei Monaten selbst noch nichts wusste, hatte ihn gerettet. **Natürlich. Und sie war dazu noch wunderschön.** Sie war einfach außergewöhnlich **Na klar.** und unheimlich stark. **Unbedingt.** So etwas hatte er zuvor nur bei Harry gesehen. **Nur nicht ganz so toll.** Sie hatte ihn die ganze Zeit beobachtet, **Stalkerin.** weil sie ihren Vater kennen lernen wollte und dann hatte sie sich als er gegen Beatrix **Diese Soldatin aus Final Fantasy IX?** gekämpft hatte und gerade dabei war hinter den Vorhang zu fallen, genau hinter ihn materialisiert und hat sich dann auch gleich mit ihm wieder weg materialisiert. **Kopf auf Tischplatte.** Und so hatte er überlebt und konnte endlich wieder zu seiner geliebten Frau Shila, **Die Katze meiner Freundin hieß Shila...** die Tochter war nach ihr benannt worden, und lebte nun in dieser Großen Villa. **Ich glaube, ich habe eine Gehirnerschütterung, kann jemand den Notarzt rufen? Bitte?** " Papa jetzt beruhig dich doch mal endlich, das ist ja nicht zum aushalten!", sagte meine 16. Jahre alte Tochter als sie um die Ecke kam. **Danke, liebe Autorin, aber ich wollte nicht wissen, ob du eine Tochter hast, geschweige denn, was sie gerade sagt.** Sie war einfach wunderhübsch, **Wie nicht anders zu erwarten war.** ihre goldbraun leuchtendes, schulterlanges Haar fiel ihr in Locken sanft ins Gesicht, **behinderte dabei ihre Sicht, so dass sie prompt gegen die Wand lief** und ihre grünen Augen zogen einen in den Bann, auch ihr lächeln war einfachboah..! **Sirius, pfui! Das ist Inzest!** Und dazu kam noch ihre zierlich, aber trotzdem sportlich wirkende Figur. **Ich weiß, es wurde schon hunderte Male gesagt, und darum lasse ich es auch. Ihr wisst Bescheid.** > Ja für dieses Tochter **Das Tochter! Bwahahaha!** brauchte er wirklich einen Waffenschein>,

dachte **der perverse** Sirius mit einem gutmütigen grinsen. " Na was gibt's da zu grinsen"

"Nichts, **bei deiner Grammatik ist mir eigentlich auch eher zum Heulen zumute**", log Harrys Pate.

" Na wenn das so ist, kannst du ja endlich zum Essen kommen"

"mmmhh..mach ich!" und wir setzten uns in Bewegung Richtung Esssaal. **Nur mal so... Kann man sich überhaupt ins Ministerium apparieren? Sonst bräuchten die doch nicht die Kamine und die Telefonzellen... Fiel mir nur gerade ein, ich bitte um Entschuldigung.**

" Freust du dich eigentlich schon auf Hogwarts?", fragte er sie. Charlize war noch nie auf irgendeiner Zauberschule, sie hatte alles hier gelernt, entweder sich selbst beigebracht **Und die Windeln hat sie sich früher auch selbst gewechselt, natürlich.** oder von ihre Mutter, aber Sirius fand das sie endlich mal das Leben als richtige Schülerin genießen **Ich wünschte, ich könnte auch wieder zur Schule...** und Freunde finden sollte.

" Ja passt schon", antwortete sie ihm mit einem lächeln.

"Und morgen gehen wir erstmal in die Winkelgasse **und treffen zufällig Harry!**", sagte seine Frau, als sie mit einem gut riechenden Braten um die Ecke zum Esssaal **Das ist nicht einmal ein Wort!** bog, Er gab ihr ein küsschen auf den Mund und meinte ein wenig verdrießlich: " Ja ohne mich"! Und spielte ein wenig den **kleinen** eingeschnappten. Die beiden Mädels fingen an zu lachen und konnten sich gar nicht mehr halten. **"Hahaha, mein Papa/Mann darf nicht aus dem Haus, ist das lustig, hahahaha!"** Nein das war auch zu lustig, dieses Gesicht und der Schmollmund. **Awww~.** Danach setzten sie sich an den Tisch und aßen in vollen Zügen Mittag. **Neeeeiiii! Jetzt ist sie doch gesprungen. Aber wenigstens hat die Grammatik es jetzt hinter sich...**

Fortsetzung folgt nicht!